



Lions Club Bautzen

Pressemeldung: Corona-Hilfsprojekt der Bautzener Lions und Leos

LIONS-Club kauft Laptops für Bautzener Schüler im Wert von 27.500 Euro

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind allumfassend. Erstmals in der Geschichte ist es notwendig, dass Schüler von zu Hause aus unterrichtet werden, ohne dass sich die Beteiligten (Schüler, Lehrer sowie Eltern) real auf diese neue Unterrichtssituation vorbereiten konnten. Mittlerweile sind viele kreative Lösungen entstanden, die darauf basieren, dass Computer genutzt werden, um räumliche Distanzen zu überbrücken. Folglich setzt man voraus, dass allen Schülern im Elternhaus ein funktionsfähiges Gerät zur Verfügung steht. Auch wenn dies zu einem sehr hohen Prozentsatz stimmen mag, ist dem nicht vollumfänglich so. Einer Statistik der Bundeszentrale für politische Bildung zufolge waren im Jahr 2019 ca. 91% der deutschen Haushalte mit einem PC, Laptop bzw. einem Tablet ausgestattet.

Allen ist bewusst, dass die aktuellen Bedingungen für das Lernen zu Hause während der Schulschließungen sehr unterschiedlich sind. Das betrifft die technischen Möglichkeiten der einzelnen Schulen ebenso wie das Lernumfeld als auch die persönlichen Unterstützungsmöglichkeiten der Eltern.

Daher hat der Lions-Club Bautzen spontan 25.000 Euro bereitgestellt, um bedürftigen Schülerinnen und Schülern Laptops übergeben zu können. Der Bautzener Leo-Club hat diese Spende um weitere 2.500 Euro erhöht.

Die gekauften Laptops sind Hilfestellung für Schüler, welche keinen PC oder Laptop im häuslichen Umfeld besitzen, um die Zeit der Schulschließungen zu überbrücken. Die Laptops sind für den häuslichen Einsatz optimiert, um den Zugriff auf die von der Schule gewählte Internet-Cloud, sowie Email-, Videochat- und Bearbeitung von Office Dokumenten zu ermöglichen.

Bei der Weitergabe an die bedürftigen Schüler/Familien sollen die Schulen als Partner helfen und insbesondere ihre Fördervereine tätig werden. Klassenleiter und Tutoren kennen die soziale Situation ihrer Schüler. Sie können den Bedarf im Sinne der sozialen Bedürftigkeit einschätzen und sollen als Garant dienen, dass ein Missbrauch der Initiative verhindert wird.

Wir sehen in diese Krise aber auch die Chance, dass diese Angebote des Fernunterrichtes nach dieser Krise nicht wieder zurückgefahren werden, sondern zukünftig professionalisierter in eine digitale Schule münden.

Somit werden diese Laptops auch nach der Krise ein notwendiges Hilfsmittel sein, um die häusliche Seite des Lernumfeldes in einer digitalen Schule zu stärken mit dem Ziel, dass kein Schüler zurückgelassen wird.